

Historischer Dorfkern von Erzingen

Rettung eines Kulturdenkmals

Die Initiative **Pfarrhof Erzingen** setzt sich für die Sanierung der geschichtsträchtigen Pfarrschür ein.

Von Eva Baumgartner

Der Klettgauer Initiative „Pfarrhof Erzingen“ boten sich bislang kaum Möglichkeiten, um ihre Pläne einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Einzig ihre Präsentation im Klettgauer Gemeinderat bot sich den Initiatoren, diese stieß dafür aber auf offene Ohren und sogar auf großen Beifall aus dem Sitzungsraum und dem Zuhörerraum. Seitdem sind vier Monate vergangen – Zeit, die das Team zur Rettung des Pfarrhofes rege genutzt hat.

Das Projekt

Seit Jahr und Tag ist die historische Pfarrschür im Erzinger Oberdorf dem Verfall anheim gegeben. Der Eigentümerin, der katholischen Kirche, fehlt schlichtweg das Geld für deren Erhalt. Nunmehr steht deren Verkauf im Raum. Das rief Teile der Erzinger Bevölkerung auf den Plan, die in dem historischen Dorfkern ihre Heimat sehen, viele schöne Erinnerungen an ihre Jugend mit diesem Ort haben, der bis heute die Räumlichkeiten der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) beherbergt.

Nicole und Joachim Netzhammer nahmen sodann das Heft in die Hand und starteten ihr Projekt und haben mittlerweile eine beachtliche Zahl an Mitstreitern und Unterstützern gewonnen. Männer und Frauen jedwedem Alters, bei weitem nicht nur Erzinger, sondern auch Leute aus ganz Klettgau und Umgebung sowie sogar aus der benachbarten Schweiz. Gemeinsam ist ihnen allen, den ganzen Pfarrhof zu einem Ort der Begegnung für die Bevölkerung zu machen: Kultur und Tradition soll hier einen Raum finden, neues und altes aufeinander treffen können, es soll aber auch ein Ort für Spirituali-



Gemeinsam mit Vereinsvertretern möchte die Pfarrhof-Initiative eine Fest für die Bevölkerung veranstalten. Auf der Treppe von links: Andreas Weißenberger, Markus Süß, Sebastian Sinemus, Martin Breitenfeldt, Joachim Netzhammer, Luca Malter, Iliana Güntert, Roland Indlekofer, Stefan Stoll. Vorne von links: Christoph Zimmermann, Luzia Indlekofer, Claudia Rutschmann und Nicole Netzhammer.



Das Pfarrhaus mit seinem verwunschenen Garten stammt aus Kaisers Zeiten.



Der Zahn der Zeit nagt heftig an der Pfarrschür, die für viele Erzinger ein wichtiges Stück Heimat darstellt.

tät sein. Um diese äußerst ambitionierten Pläne verwirklichen zu können, müssen die Besitzverhältnisse geklärt sein, will heißen: Der Kauf des Ensembles ist eine Option. Unter dem Dach einer Kulturgenossenschaft sehen die Initiatoren eine sichere Möglichkeit den Pfarrhof zu erhalten. Mit den Genossenschaftsanteilen der Mitglieder sind 500 Euro je Anteil – mit

Fördermöglichkeiten aus verschiedensten Töpfen können weitere Mittel generiert werden, die eine solide Finanzierung ermöglichen. Bereits im März wurde in einem Online-Meeting das Projekt im Institut für pastorale Entwicklung der Erzdiözese Freiburg vorgestellt. Parallel dazu fand die Teilnahme am Wettbewerb der Genossenschaftlich getragenen Quar-

tersentwicklung statt, unter die ersten drei Preise hat es die Initiative leider nicht geschafft, aber so betont Nicole Netzhammer: „Wir dürfen uns auf weitergehende Unterstützung und Beratung bis zur Genossenschaftsgründung freuen“. Neben all dem wurde auch Hand angelegt, mit einer großen Aufräumaktion wurde die Pfarrschür von Altlasten befreit. Hängerladungen voll mit

Schrott und Müll entsorgt. Aber der größte und wichtigste Schritt war der 3D-Scan der Pfarrschür, deren Aufnahmen eine genaue Vermessung der Schür liefern, sie sind die Grundlagen für die Sanierung und Umbau der Schür. Ein teurer Spaß – 4000 Euro – den die Familie Netzhammer aus eigener Tasche bezahlt hat. Vorerst hat es sich die Initiative zum Ziel gesetzt – soweit das

pandemiebedingt endlich möglich ist – ein Fest zu veranstalten. Angedacht ist gemeinsam mit dem Musikverein, der KjG und dem Kulturacker Klettgau im Rahmen eines Dämmerstoppens im Pfarrhof und auf der große Pfarrwiese die Bevölkerung einzuladen.

Lösungssuche

Ein ganz wichtiger Termin ist auch die Einladung der Pfarrgemeinde im Rahmen der Pfarrgemeinderatsitzung Ende Juli, um das Projekt persönlich vorzustellen. „Die Kirche hat ihr Wohlwollen prinzipiell zugesagt. Unser Wunsch wäre es, gemeinsam mit den Verantwortlichen und der Bevölkerung zu einer guten, für alle zufriedenstellenden Lösung zu kommen“, betonen Nicole und Joachim Netzhammer. Und ohne sich zu weit aus dem Fenster lehnen zu wollen, für die Klettgauer wäre das die beste und schönste Lösung. Weitere Informationen zum Pfarrhof Erzingen gibt es unter:

www.pfarrhof-erzingen.de

**GROSSKÜCHEN
PLANUNG
VERKAUF
MONTAGE**

BS-KOCHSYSTEME.DE

**IDEEN
KREATIONEN
GENUSS
SERVICE**

BS-CATERING.DE

BS | KOCHSYSTEME INTELLIGENTE KÜCHENKONZEPTE
BS | CATERING FÜR EINZIGARTIGES FEIERN
BS KOCHSYSTEME GMBH • ERZINGEN • FON 07742 | 5260

AUTOSERVICE D'ANTONIO

- ♦ Kfz- und Zweirad-Service
- ♦ Quad-Service
- ♦ Klimaservice
- ♦ Achsvermessung
- ♦ Scheiben-Service/Reparatur
- ♦ Karosserie-Service
- ♦ Elektrik/Elektronik
- ♦ Auto-Tuning
- ♦ Reifen/Einlagerung
- ♦ Hol- und Bring-Service
- ♦ Motorradbekleidung
- ♦ TÜV/AU

Fachkompetenz und Qualität durch Erfahrung

www.autoservice-dantonio.de
Hauptstraße 32 a - D-79771 Klettgau-Erzingen - Tel.: +49(0)77 42/9 16 95 52
autoservice.dantonio@web.de - info@autoservice-dantonio.de

E EDEKA Ebner

Am Güterbahnhof 8 • 79771 Klettgau-Erzingen • Tel. 07742 6022

Ihr Frischeparadies im Klettgau!

Küchenstudio Weißberger

Hauptstraße 53
D-79771 Klettgau-Erzingen
Tel. 0049 7742 1340
kuechenstudio-weissenberger@onlineshome.de
www.kuechenstudio-weissenberger.de

Ihr Küchenspezialist seit über 30 Jahren

EP: Bollinger
ElectronicPartner

Elektrohaus Bollinger GmbH
79771 Klettgau, Hauptstr. 60
Tel. +4977427327, Fax +4977421889
Email: ep.bollinger@t-online.de
www.ep-bollinger.de

Meister Werkstatt
Miele
Autorisierter Kundendienst

MIT Holzwärme wird es romantisch
Spüren Sie, wie es knistert.

Lodernde Flammen, knisterndes Holz, Wohlfühl-Atmosphäre ...

- Kachelöfen
- Cheminées
- Specksteinöfen
- Landherde
- Kaminöfen

www.ofenbau-geiger.de
Besuchen Sie unsere Ofenausstellung in angenehmer Atmosphäre.
Wir beraten Sie gerne.
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Jetzt neu bei uns im Betrieb:
Mein Sohn Ofenbaumeister Conrad Geiger

OFENBAU GEIGER

79771 Klettgau-Grießen • Schwarzbachstraße 31
Telefon +49 (0)7742/7944 • info@ofenbau-geiger.de

Seh Werkstatt.
Augenoptik und mehr...

Wir freuen uns auf Sie!
www.seh-werkstatt.de

Sabine Hofmann • Hauptstr. 57 • Klettgau-Erzingen • Fon 07742 | 85 47 83

Stoll

Frische Backwaren am Di. und Fr.

- Tiefkühlprodukte
- Bio-Weine
- v. Weingut Gromann
- Große Käsetheke
- Bio-Säfte

Partner von demeter
Weleda
Dr. Hauschka
Rapunzel

Der Naturkostladen im Klettgau

Fam. Weißenberger • Hauptstr. 75 • Klettgau-Erzingen • Telefon 077 42 / 52 98